KÖNIGS ERLÄUTERUNGEN SPEZIAL

Textanalyse und Interpretation zu

Gabriele Clima

DER SONNE NACH

Sabine Hasenbach

Alle erforderlichen Infos zur Analyse und Interpretation

Bange Verlag

Zitierte Ausgabe:
Clima, Gabriele: *Der Sonne nach*. München: Carl Hanser Verlag, 2019.

Seitengleich zur Taschenbuch-Ausgabe:
Clima, Gabriele: *Der Sonne nach*. Reihe Hanser. Taschenbuch. München: Carl Hanser Verlag, 2020.

Über die Autorin dieser Erläuterung:
Sabine Hasenbach hat Mineralogie (mit den Nebenfächern Mathematik, Physik und Chemie) an den Universitäten Köln und Bonn sowie Literaturwissenschaft (mit den Nebenfächern Psychologie und Soziologie) an der FernUniversität in Hagen studiert, wo sie mit einer Arbeit über Katherine Mansfield graduiert worden ist. Sie wohnt in Düsseldorf und arbeitet an der dortigen Heinrich-Heine-Universität. In ihrer Freizeit läuft sie Langstrecke.

1. Auflage 2020
ISBN: 978-3-8044-3141-6
PDF: 978-3-8044-5141-4, EPUB: 978-3-8044-4141-5
© 2020 by Bange Verlag GmbH, 96142 Hollfeld
Alle Rechte vorbehalten!
Titelabbildung: picture alliance / Wavebreak Media
Druck und Weiterverarbeitung: Tiskárna Akcent, Vimperk

1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT 6

2. GABRIELE CLIMA: LEBEN UND WERK 9

2.1 **Biografie** 9
2.2 **Zeitgeschichtlicher Hintergrund** 11
Krisenhaftes Italien 11
Jugendliteratur zum Thema Behinderung: 13
2.3 **Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken** 16

3. TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION 18

3.1 **Entstehung und Quellen** 18
3.2 **Inhaltsangabe** 20
EINS 21
ZWEI 22
DREI 22
VIER 23
FÜNF 24
SECHS 24
SIEBEN 25
ACHT 25
NEUN 27
ZEHN 27
ELF 28
ZWÖLF 28
DREIZEHN 29

VIERZEHN 29
FÜNFZEHN 30
SECHZEHN 30
SIEBZEHN 31
ACHTZEHN 32
NEUNZEHN 32
ZWANZIG 33
EINUNDZWANZIG 33
ZWEIUNDZWANZIG 35
DREIUNDZWANZIG 36
VIERUNDZWANZIG 37
FÜNFUNDZWANZIG 38
SECHSUNDZWANZIG 39
SIEBENUNDZWANZIG 40
ACHTUNDZWANZIG 40
NEUNUNDZWANZIG 41
DREIßIG 42
EINUNDDREIßIG 43
ZWEIUNDDREIßIG 44
DREIUNDDREIßIG 45
VIERUNDDREIßIG 46
FÜNFUNDDREIßIG 47
SECHSUNDDREIßIG 47
3.3 Aufbau 49
Grundstruktur der Handlung 49
story und *plot* in der Literaturwissenschaft 50
Erzählerische Gegenwart und Analepsen 51
3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken 54
Dario 55
Andrea 59
Nic, Darios Vater 62
Nebenfiguren 64

3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen 76
3.6 Stil und Sprache 79
Erzählersprache 79
Figurensprache 79
Erzählform und Erzählverhalten 81
Themen und Motive 83
Stilmittel 90
3.7 Interpretationsansätze 91
Der Sonne nach als Entwicklungsroman 91
Der Sonne nach als Roman über Vaterverlust 95

4. REZEPTIONSGESCHICHTE 99

5. MATERIALIEN 102

Inklusion an italienischen Schulen 102
Behinderung in der Literatur 104
Ausreißer in der Kinder- und Jugendliteratur 106

6. PRÜFUNGSAUFGABEN MIT MUSTERLÖSUNGEN 108

LITERATUR 119

STICHWORTVERZEICHNIS 122

1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT

Damit sich jeder Leser in unserem Band rasch zurechtfindet und das für ihn Interessante gleich entdeckt, hier eine Übersicht.

Im 2. Kapitel beschreiben wir das **Leben Gabriele Climas** und stellen den **zeitgeschichtlichen Hintergrund** dar:

⇨ S. 9
→ Gabriele Clima wurde **1967 in Mailand** geboren.

⇨ S. 11
→ Der Roman erschien 2016 in Mailand unter dem Titel *Il Sole fra Le Dita*, 2019 wurde die deutsche Übersetzung publiziert. Zeitgeschichtlicher Hintergrund ist **ein sozial und ökonomisch labiles Italien** der Gegenwart.

⇨ S. 13
→ Der Roman ist der **Jugendliteratur** zuzuordnen.

Im 3. Kapitel bieten wir eine **Textanalyse und -interpretation**.

Der Sonne nach – Entstehung und Quellen:

⇨ S. 18
Gabriele Clima schrieb *Der Sonne nach* auf der Grundlage dokumentarischen Materials von **Fabiola Beretta**, der Vorsitzenden der Behindertenorganisation ATHLA.

→ 2016: Publikation des Romans *Il Sole fra Le Dita* bei der Edizioni San Paolo s.r.l., Mailand.

→ 2019: Publikation der deutschen Ausgabe *Der Sonne nach* im Carl Hanser Verlag, München.

Inhalt:

⇨ S. 20
Der 16-jährige Dario lebt mit seiner Mutter in einer italienischen Stadt. Der Vater hat vor neun Jahren die Familie verlassen, worüber die Mutter nie mit Dario gesprochen hat. Dario gibt sich die Schuld

für das Verhalten seines Vaters und quält sich mit Selbstvorwürfen. In der Schule gilt er als „Niete“. Als Strafe für wiederholtes Fehlverhalten muss er sich um den etwa gleichaltrigen, schwerbehinderten Andrea kümmern. Im Gegensatz zu Andreas Betreuerin Elisa erkennt Dario Andreas Wünsche und Bedürfnisse und ignoriert Elisas Anweisungen. Als er mit Andrea das Schulgelände verlässt, schaltet Elisa – vermutet Dario – die Polizei ein. Aus Angst vor weiteren Sanktionen setzt sich Dario mit Andrea in einen Zug und landet in San Vincenzo, wo er oft mit seinen Eltern gewesen war. Dort beschließt er, seinen Vater in Torre Saracena zu besuchen.

Auf der Reise lernt Dario, dem Behinderte bisher bestenfalls gleichgültig waren, viel über Andrea – zwischen beiden Jungen entwickelt sich eine Freundschaft. In Torre Saracena besucht Dario seinen Vater, der sich als ein in prekären Verhältnissen lebender, verantwortungsloser Mensch entpuppt: Dario ist entsetzt. Bei der Rettung eines angefahren Vogels trifft Dario auf eine Nonne, die ihn ermuntert, an sich zu glauben und Verantwortung zu übernehmen. Dario kehrt mit Andrea umgehend nach Hause zurück. Er sucht das Gespräch mit seiner Mutter und löst sich emotional von seinem Vater. Da Andrea auf der gemeinsamen Reise mit Dario viel vitaler geworden ist, trifft sich Dario weiter mit dem behinderten Jungen.

Chronologie und Schauplätze:

Die eigentliche Romanhandlung vollzieht sich innerhalb von vier Tagen. Erzählt wird **anachronisch**. Schauplätze sind neben dem ungenannten Heimatort der beiden Jungen die Städte San Vincenzo in der Toskana, Torre Saracena und Bergamo.

⇨ S. 49

Hauptfiguren:

⇨ S. 55

Dario
→ von Selbstzweifeln gequälter 16-Jähriger
→ sucht seinen Vater

⇨ S. 59

Andrea
→ schwerstbehinderter Jugendlicher
→ blüht auf der Reise mit Dario auf

⇨ S. 62

Nic
→ Darios Vater hat die Familie vor Jahren verlassen
→ verantwortungsloser Versager

⇨ S. 64

Wir stellen die Hauptfiguren ausführlich vor. Auch auf die **Nebenfiguren**, die für das Verstehen des Romans von Bedeutung sind, wird eingegangen.

Stil und Sprache:

Gabriele Clima arbeitet mit
⇨ S. 79
→ einer individuell geprägten **Figurensprache**
⇨ S. 83
→ **Motivwiederholungen** mit verknüpfender Funktion

Interpretationsansätze:

Auf folgende Interpretationsansätze gehen wir näher ein:
⇨ S. 91
→ *Der Sonne nach* als **Entwicklungsroman**
⇨ S. 95
→ *Der Sonne nach* als Roman über den **Verlust des Vaters**

2. GABRIELE CLIMA: LEBEN UND WERK

2.1 Biografie[1]

JAHR	ORT	EREIGNIS	ALTER
1967	Mailand, Italien	Am 28. Mai wird Gabriele Clima geboren.	
1999	Mailand	Clima beginnt Kinder- und Jugendbücher zu veröffentlichen, wobei er mit verschiedenen Illustratoren zusammenarbeitet.	32
2005		Clima publiziert zusammen mit Giovanni Gualdoni, Matteo Piana und Davide Turotti die frz. Comicreihe *Ring der 7 Welten*: Mit *Ruhe und Sturm* sowie *Die Allianz* erscheinen die ersten zwei Bände auch in der deutschen Übersetzung.	38
2015		Veröffentlichung des dritten Bandes in deutscher Sprache: *Die Piraten von Heliopolis* (Erstveröffentlichung frz. 1/2006).	48
2016		Publikation des vierten Bandes *Schicksalsbande* in deutscher Sprache (frz. Erstveröffentlichung 3/2012).	49
	Mailand	**Publikation *von Il Sole fra Le Dita.***	
2017		*Il sole fra le dita* kommt auf die Auswahlliste des IBBY[2] und wird mit dem Andersen Prize für das beste Jugendbuch ausgezeichnet.	50

Gabriele Clima (*1967)

1 Clima hat auch eine Vielzahl von Kinderbüchern verfasst. Hier werden nur die Jugendbücher berücksichtigt.
2 International Board on Books for Young People (Internationales Kuratorium für das Jugendbuch).

2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund

ZUSAMMEN-FASSUNG

Zeitgeschichtlicher Hintergrund des Romans *Der Sonne nach* ist das gegenwärtige Italien mit ökonomischer und sozialer Instabilität als Folge der Euro-Einführung 2002 und vor allem der internationalen Wirtschaftskrise von 2009.

Krisenhaftes Italien

Euro-Einführung 2002

2002 wurde unter dem Ministerpräsidenten Silvio Berlusconi der Euro als Währung eingeführt, was **weitreichende Folgen für die Finanz- und Sozialpolitik Italiens** hatte. Die Währungsumstellung war verbunden mit im *Vertrag von Maastricht* 1992 festgelegten Stabilitätskriterien. Um diese Kriterien realisieren zu können, setzte die Regierung Berlusconi u. a. auf **Niedriglöhne und eine stark exportorientierte Wirtschaft**. Eine innovative, tragfähige Wirtschaftsentwicklung wurde versäumt. Die EU wiederum war an Maßnahmen, mit denen die unterschiedlichen Wettbewerbsniveaus der wirtschaftlich ungleich entwickelten Länder hätten ausgeglichen werden können, nicht interessiert.

Die Folgen dieser Versäumnisse zeigten sich im Zuge der internationalen Wirtschaftskrise von 2009, die auch Italien erfasste. Wegen seiner im Vergleich mit anderen europäischen Ländern wirtschaftlichen Rückständigkeit wurde es besonders getroffen. In der Folge **stieg die Zahl der arbeitslos gewordenen Menschen** signifikant an. In dieser Situation erwies sich die Regierung Berlusconi als unfähig, außerdem blieb eine finanzielle Unterstützung der EU, wie sie zum Beispiel Portugal und Griechenland erhielten, aus. Die auf Berlusconi folgende **Regierung Monti** setzte auf einen rigiden **Sparkurs** (*Salva Italia*), der besonders die unteren Einkom-

Der 2011 neu ernannte Premierminister Mario Monti links und sein Vorgänger Silvio Berlusconi. © picture alliance/ REUTERS

mensschichten und Rentner traf, und auf die Erhöhung der Mehrwertsteuer. Weitere Maßnahmen waren u.a. ein Quasi-Einstellungsstopp im öffentlichen Dienst sowie einschneidende **Sparmaßnahmen bei staatlichen Einrichtungen**. Clima verweist darauf, indem er Fabiola Andrea von der Schließung des Betreuungszentrums berichten lässt:

2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken

ZUSAMMENFASSUNG

Gabriele Clima versteht sich als Anwalt benachteiligter junger Menschen. Mit seinen Büchern[5] möchte er deren mitunter schwierigen Alltag zeigen. Clima will aber auch unterhalten, wie seine Abenteuercomics zeigen.

Eine Stimme für die Randgruppen

Gabriele Climas Aufmerksamkeit und Solidarität gilt den Kindern und Jugendlichen, die **von der Gesellschaft respektlos behandelt und vernachlässigt werden**: So den aus unterschiedlichen Gründen Diskriminierten, den Kriegsopfern, den Behinderten. Diesen Menschen mit ihren Wahrheiten, Werten und nicht zuletzt Fähigkeiten will Clima eine Stimme geben und sie seinen jungen Lesern mit seinen Büchern nahebringen. Auf **Gabriele Climas Homepage** heißt es:

> "He believes that writing and particularly children's fiction is the most effective way today to talk to the younger generations of true and important things, to explore and talk about their world and their contemporaneity."[6]

In diesen Kontext gehört *Der Sonne nach*.

Unterhaltung: Comicreihe

Daneben verfasste Clima in Zusammenarbeit mit Giovanni Gualdoni, Matteo Piana (Zeichnungen) und Davide Turotti (Kolorierung)

5 Hier werden nur die Werke Climas vorgestellt, die bisher ins Deutsche übersetzt wurden.
6 Er glaubt daran, dass das Schreiben und insbesondere das Schreiben von Kinder- und Jugendliteratur heute der effektivste Weg ist, mit den jüngeren Generationen über wahre und wichtige Angelegenheiten zu sprechen und ihre Welt und ihre Zeit zu erforschen. http://www.gabrieleclima.com

3. TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION

3.1 Entstehung und Quellen

ZUSAMMENFASSUNG

Zu *Der Sonne nach* inspiriert wurde Clima durch Berichte von **Fabiola Beretta** über einen behinderten Jungen namens Andrea. Bei der Konzeptionierung der Romanfiguren griff Clima teilweise auf weitere **reale Personen** zurück, so legte er die Figur des Dario annähernd autobiografisch an. Auch die Romanfiguren Delfrati und Rak haben reale Vorbilder.

→ 2016 schließlich erschien der Roman unter dem Titel ***Il Sole fra Le Dita*** bei der Edizioni San Paolo s.r.l., Mailand.

→ Die deutschsprachige Ausgabe erschien 2019 im Carl Hanser Verlag, München.

Realer Andrea

Der Autor Gabriele Clima wurde durch die reale Person Andrea zum Schreiben von *Der Sonne nach* inspiriert. **Fabiola Beretta**, seinerzeit Vorsitzende der ATLHA[8], hatte dem Autor über Andrea berichtet:

> „Da wäre zunächst Andrea, den ich durch die Erzählungen von Fabiola kennengelernt habe, durch Filmaufnahmen, Fotografien, und der mir seine unglaubliche Energie und seinen Lebenswillen vermitteln konnte." (S. 153)

Auf der Grundlage dieses **dokumentarischen Materials** schrieb Clima seinen Roman, über den er sich wie folgt äußert:

8 Interessenverband für behinderte Menschen.

3.2 Inhaltsangabe

ZUSAMMENFASSUNG

Der 16-jährige, verhaltensauffällige Dario soll sich, um sein Sozialverhalten in der Schule zu verbessern, um den körperlich schwerbehinderten, auf einen Rollstuhl angewiesenen Jungen Andrea kümmern. Dario empfindet dies zunächst als Zumutung, doch dann beginnt er seine Aufgabe ernst zu nehmen. Er streitet sich mit Andreas Pflegerin Elisa über den richtigen Umgang mit dem Schwerbehinderten und setzt sich über ihre Anweisungen hinweg. Nachdem er verbotenerweise mit Andrea das Schulgelände verlassen hat, setzt er sich aus Angst vor Strafe mit Andrea in einen Zug und landet in San Vincenzo. Dort lernt er Rak kennen, der Andrea einen motorisierten Rollstuhl baut, mit dem Andrea und Dario sich nach Torre Saracena aufmachen: Dort will Dario seinen Vater suchen, der die Familie vor neun Jahren verlassen hat. Darios Mutter hatte mit ihrem Sohn nie über das Weggehen des Vaters gesprochen und Dario fragt sich seit Jahren, ob er seinen Vater enttäuscht haben könnte.

Auf ihrer gemeinsamen Reise lernt Dario, dass Andrea die gleichen Bedürfnisse hat wie andere junge Menschen auch. Dario beginnt Andrea zu bewundern. Sie begegnen vielen Menschen, von denen die meisten Andrea gegenüber erst einmal befangen sind.

In Torre Saracena schließlich trifft Dario auf seinen Vater, der mit seiner Lebensgefährtin Flora in einem umgebauten Lieferwagen haust: Dario ist enttäuscht von ihm. In der Nacht rettet Dario zusammen mit einer Nonne einen angefahrenen Vogel – und sie gibt ihm neues Selbstvertrauen.

Dario verlässt daraufhin den Vater am nächsten Tag und reist zusammen mit Andrea zurück in seinen Heimatort, wo er sich dem Direktor und Andreas Eltern stellt: Ihm droht Jugendarrest. Er spricht sich mit seiner Mutter aus und löst sich emotional von seinem Vater.
Andreas Eltern stellen zu ihrer großen Überraschung fest, dass ihr Sohn jetzt viel vitaler ist als vor dem „Kidnapping" durch Dario: Die beiden Freunde Dario und Andrea werden sich auch weiterhin treffen.

EINS

Dario und seine Lehrerin Frau Delfrati sitzen im Zimmer des Schuldirektors. Dario kann sich nicht vorstellen, dass ein defekter Türgriff der Grund für den „Aufstand" sein soll und macht sich insgeheim über den Direktor lustig. Frau Delfrati fordert Dario auf, dem Direktor zuzuhören, wobei sie ihn als „Niete" (S. 7) bezeichnet. Dario hat sich an ihre Beschimpfungen eigentlich schon gewöhnt. Allerdings hatte „die Delfrati" ihn kurz zuvor vor der gesamten Klasse eine „Niete" genannt und gesagt, dass sein Vater ihn wegen seiner charakterlichen Mängel verlassen habe. Dario war daraufhin wütend aus dem Klassenraum gestürmt, wobei er die Tür fest zugeschlagen hatte. Dabei hatte sich der Türgriff aus seiner Halterung gelöst.

Dario soll sich um Andrea kümmern

Der Direktor teilt Dario mit, dass er lernen müsse, Verantwortung für sich zu übernehmen. Er sei deshalb bei der *Ehrenamtlichen Pflegebegleitung* der Schule angemeldet worden und habe sich ab sofort um einen Behinderten zu kümmern. Zum Abschied warnt er ihn, dass seine nächste Verfehlung ernste Konsequenzen haben werde. Als Dario beim Verlassen des Raums den Türgriff in

3.3 Aufbau

ZUSAMMEN-FASSUNG

- → Die Handlung des Romans ereignet sich im Sommer eines nicht genannten Jahres. Der Roman setzt *in medias res*, also unmittelbar, ein und konstituiert sich aus erzählerischer Gegenwart und aufbauenden Analepsen (Rückblenden).
- → Die Chronologie der *story* entspricht nicht der narrativen Chronologie: Diese ist anachronisch strukturiert.
- → Benannte Schauplätze der Handlung sind die Küstenorte San Vincenzo und Torre Saracena und in einer Analepse Bergamo (alle in Italien).

Grundstruktur der Handlung (*story*):

- → Sozialarbeit: Dario beginnt sich um Andrea zu kümmern.
- → Die beiden Jungen freunden sich an.
- → Dario fährt mit Andrea nach San Vincenzo.
- → Dario beschließt, nach Torre Saracena weiterzureisen, wo er seinen Vater zu finden hofft.
- → Die Freundschaft zwischen den Jungen vertieft sich, Andrea blüht auf.
- → Dario trifft seinen Vater und erkennt, dass dieser ein verantwortungsloser Mensch ist.
- → Dario übernimmt Verantwortung für Andrea und kehrt mit ihm nach Hause zurück.
- → Dario wird von Andreas Vater gebeten, sich weiter mit Andrea zu treffen.

3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken

ZUSAMMENFASSUNG

Hauptfiguren:

Dario

→ 16-Jähriger, von Selbstzweifeln gequält
→ sucht seinen Vater auf

Andrea

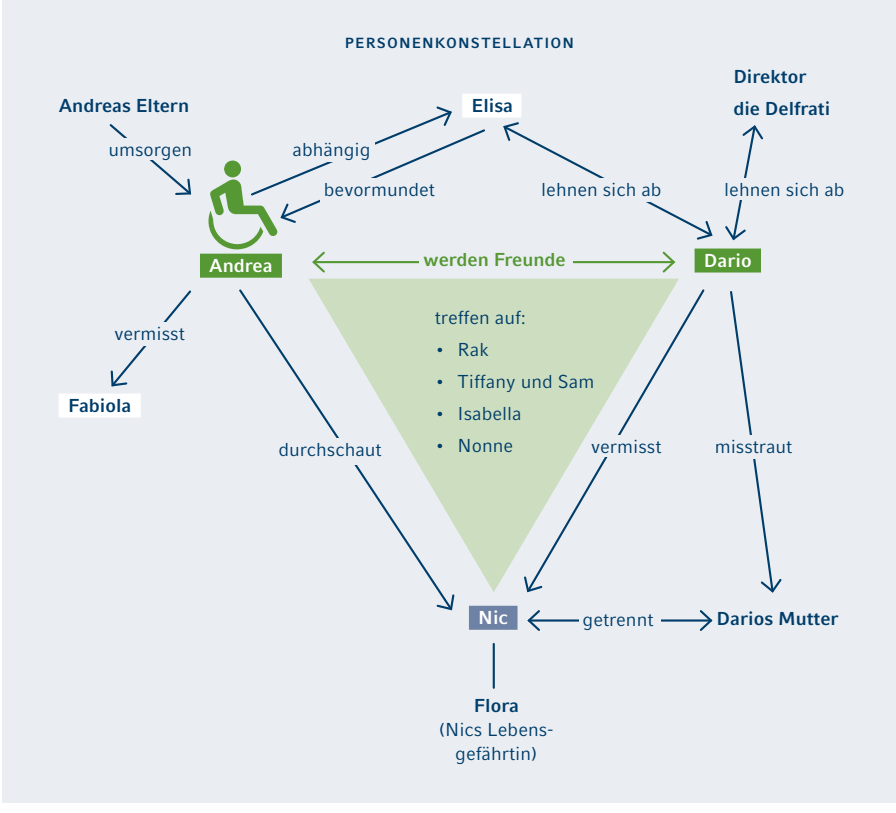
→ schwerstbehinderter Jugendlicher
→ lebt auf einer Reise mit Dario auf

Nic

→ Darios Vater
→ hat die Familie vor 9 Jahren verlassen
→ verantwortungsloser Versager

Nebenfiguren:

→ Andreas Eltern
→ Darios Mutter
→ Die Delfrati (Darios Lehrerin)
→ Direktor (ist mit Dario überfordert)
→ Elisa (Andreas Betreuerin)
→ Fabiola (Andreas frühere Betreuerin)
→ Flora (Nics neue Lebensgefährtin)
→ Isabella (unvoreingenommenes Kind)
→ Nonne (gibt Dario Selbstbewusstsein)
→ Rak (baut das „Rakmobil“)
→ Sam (Tiffanys Freundin)
→ Tiffany (verführt Dario)



Tankwart, Besucher von Tiffanys Party, Security-Mann, Barmann, Schulsekretärin, Hausmeister, Schulpsychologin etc.

3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen

ZWEI		
S. 11	Darius	Dareios der Große, 549 v. Chr.–486 v. Chr., bedeutender persischer König.
VIER		
S. 15	Gras	Hier: Marihuana, Rauschmittel.
S. 16	Wintergarten	Ein Glasanbau mit einer Trägerkonstruktion aus Metall, Kunststoff oder Holz.
NEUN		
S. 32	San Vincenzo	Badeort an der Toskanaküste.
ZEHN		
S. 36	Terrakottatopf	Topf aus Ton, der ohne Glasur gebrannt wurde.
S. 36	Totempfahl	Wappenpfahl. Ein meist hoher Pfosten mit Schnitzereien, dient bei Naturvölkern dem Gruppenzusammenhalt.
DREIZEHN		
S. 43	Radiator	Heizstrahler.
S. 44	Batmobil	Gefährt der Kinofigur Batman.
VIERZEHN		
S. 46	Giro d'Italia	Berühmtes Radrennen durch Italien.
FÜNFZEHN		
S. 51	Mantra	[Sanskrit]: Hinduistische Gebetsformel.
SIEBZEHN		
S. 60	Languste	Schalentier aus der Familie der Krebse.
ACHTZEHN		
S. 64	Bergamo	Stadt in der Lombardei.

3.6 Stil und Sprache

ZUSAMMEN-FASSUNG

Der Autor Gabriele Clima verwendet eine individuelle Figurensprache und überwiegend personales Erzählverhalten. Er erzählt in der Er-Form und setzt zahlreiche Motive ein, die sich im Text wiederholen und dadurch das Erzählte verknüpfen.

Erzählersprache

Einfache Sprache

Clima erzählt in einer einfachen, manchmal rüden Sprache (vgl. S. 145) **mit parataktischen Sätzen**.[22] Zuweilen ergeht er sich in Fäkalsprache, wie folgendes Beispiel zeigt:

> „Der Rest war nichts, nur Leere, Scheiße, einfach Scheiße, die sich wie brauner Schnee über eine tiefgefrorene Stadt verteilte." (S. 145)

Vermutlich hofft der Autor, mit diesem erzählerischen Vorgehen das **Lebensgefühl eines frustrierten Jugendlichen** besonders authentisch darstellen zu können.

Figurensprache

Die Figurensprache dient der **Darstellung des Personencharakters**. Außerdem kann aus der Figurensprache das **soziale Umfeld der jeweiligen Person** abgeleitet werden. Die Figuren in *Der Sonne nach* sprechen unterschiedlich.

Jugendsprache

Dario, Tiffany und Sam sind junge Menschen, entsprechend benutzen sie eine **jugendliche Idiomatik**. So sagt Dario, wenn er über-

22 Parataxe: Aneinanderreihung von gleichwertigen Hauptsätzen, Wörtern oder Satzteilen.

3.7 Interpretationsansätze

ZUSAMMENFASSUNG

→ Gabriele Climas Roman *Der Sonne nach* kann durch die psychische Entwicklung, die Dario durchläuft, als **Entwicklungsroman** interpretiert werden.
→ In unserem zweiten Interpretationsansatz steht die **Vater-Sohn-Beziehung** zwischen Dario und Nic im Mittelpunkt.

Der Sonne nach als Entwicklungsroman

Die Hauptfigur Dario durchläuft im Text (ebenso wie auch Andy) eine Entwicklung, entsprechend kann *Der Sonne nach* als Entwicklungsroman gelesen werden.

Dt. Bildungsroman

Das Konzept des Entwicklungsromans ist **eng verwandt mit dem des Bildungsromans**. Der deutsche Bildungsroman entwickelte sich im ausgehenden 18. Jahrhundert und thematisiert die „Bildungs- und Entwicklungsgeschichte eines Menschen (d. h. meist eines Mannes) in der Auseinandersetzung mit der Welt."[29] Klassische deutsche Bildungsromane sind *Geschichte des Agathon* (1766–1767) von Christoph Martin Wieland, *Wilhelm Meisters Lehrjahre* (1795–1796) Johann Wolfgang von Goethes und natürlich *Heinrich von Ofterdingen* (1802) des Frühromantikers Novalis. Der Entwicklungsroman ist im Gegensatz zur historischen Gattung des Bildungsromans die historisch nicht fixierte Kategorie.

Ausgangspunkt der Entwicklung ist ein ausgeprägt **kritisch-subjektiver Blick der Hauptfigur auf die Welt** im Allgemeinen und die persönlichen Lebensumstände im Besonderen. Diese sind von Konflikten geprägt. Eine Schlüsselsituation führt schließlich zu einer

29 Meid, Volker: *Sachwörterbuch zur deutschen Literatur*. Stuttgart: Reclam. 1999. S. 72.

4. REZEPTIONSGESCHICHTE

ZUSAMMENFASSUNG

Mit *Il Sole fra Le Dita* gelang Gabriele Clima in Italien ein großer Erfolg. Auch das deutschsprachige Lesepublikum nahm den Roman sehr wohlwollend auf.

Il Sole fra Le Dita war in Italien ein großer Erfolg, Clima wurde dafür mit dem Andersen Prize für das beste Jugendbuch ausgezeichnet. Auch in Deutschland wurde der Roman nach der Publikation der deutschen Übersetzung sehr **wohlwollend** aufgenommen, wofür hier die nachfolgenden Rezensionen repräsentativ stehen.

Realistische Darstellung von Behinderung

Ralf Husemann, Rezensent der renommierten *Süddeutschen Zeitung*, nennt den Roman kurzweilig und temporeich und lobt die realistische Darstellung des behinderten Protagonisten und der Menschen, die mit seiner Behinderung konfrontiert werden:

> „Dieses engagierte Buch vermeidet jede Heroisierung Andys und verniedlicht auch nicht Andys Beeinträchtigungen. Es schildert, abgesehen von einigen wundersamen und romantischen Episoden, einigermaßen realistisch die Probleme vieler Menschen, ‚normal' mit Behinderten umzugehen und sie als gleichberechtigte Menschen ernst zu nehmen."[33]

Bemerkenswert

Auch **Gerrit Bartels** vom *Tagesspiegel* rezensiert den Roman als gelungen, trotz einiger für Jugendbücher typischer Klischees:

33 https://www.sueddeutsche.de/kultur/jugendbuch-grosser-schmerz-und-schabernack-1.4510109

5. MATERIALIEN

Inklusion an italienischen Schulen

Italien kann auf eine lange Tradition und viel Erfahrung zum Thema Inklusion an den Schulen zurückblicken: Die ersten acht Jahre verbringen normalerweise alle Schüler zusammen an einem Schulzentrum.

„Als ich Andrea kennengelernt habe, war er ein zerbrechlicher Junge, der für alles auf Hilfe angewiesen war, und er war eingebettet in einen schützenden Panzer, der ihn von allen Gefahren abschirmte. Trotzdem haben wir in der pädagogischen Beziehung mit ihm nie etwas als gegeben hingenommen, angefangen von seinem Profil als ‚Mensch mit schwerer Behinderung', das uns in der Wahl eingeschränkt hatte, welchen Weg wir mit ihm gehen wollten und den wir jedes Jahr zusammen weiterentwickelt haben. Bei der Planung seiner Lernaktivitäten, die gemeinsam mit seinen Mitschülern stattfanden, haben wir versucht, jeden Tag etwas Neues, Überraschendes zu schaffen, das ihn weiterbringen und in die Lage versetzen sollte, das Beste innerhalb seiner Möglichkeiten zu geben und sich in einen Schulalltag zu integrieren, ebenso wie einen Raum, um andere kennenzulernen und sich von anderen kennenlernen zu lassen." (Nachwort, S. 155)

Gemeinsames Lernen seit 1977

Fabiola Beretta beschreibt hier das pädagogische Konzept der Inklusion. In einem inklusiven Bildungssystem lernen Menschen mit und ohne Behinderungen gemeinsam. Während dieser pädagogische Ansatz in Deutschland seit seiner verbindlichen Einführung 2009 mit Umsetzungsproblemen kämpft, ist er in Italien gelungen.

Dort eingeführt wurde das Konzept bereits 1977. Dem Verfassungsgrundsatz der Chancengleichheit entsprechend wurde ein

6. PRÜFUNGSAUFGABEN MIT MUSTERLÖSUNGEN

Die Zahl der Sternchen bezeichnet das Anforderungsniveau der jeweiligen Aufgabe.

Aufgabe 1: ***

Zeigen Sie, dass Gabriele Climas *Der Sonne nach* eine „Road Novel" (Reiseroman) ist.

Mögliche Lösung in knapper Form:

Reiseroman/ Reisebericht

„Road Novels" (oder Reiseromane) sind Darstellungen von fiktiven Reisen und Reiseerlebnissen mit metaphorischer Bedeutung. Damit unterscheiden sie sich grundsätzlich vom Reisebericht, dem reale Reisen zugrunde liegen. Ein klassisches Beispiel für einen Reisebericht sind die *Reisebilder* (1826–1831) von Heinrich Heine, in denen er über seine Reisen u. a. durch den Harz (Deutschland) und Italien berichtet. Eine der berühmtesten Road Novels ist *On the Road* (1957; dt. *Unterwegs*) des Amerikaners Jack Kerouac. Die Protagonisten dieses Romans reisen durch die USA und Mexiko, wobei sie sich den Frauen, Rauschmitteln und dem Jazz widmen.

Deutschsprachige Road Novels

Paradiso von Thomas Klupp (2009) und *Tschick* von Wolfgang Herrndorf (2010) sind neuere Beispiele für deutschsprachige Road Novels. Klupps Protagonist Alex Böhm unternimmt mit einem ehemaligen Schulkameraden eine Autofahrt von Berlin nach München. Auf dieser Reise sieht er seine oberpfälzische Heimat wieder und die Begegnungen mit alten Freunden erschüttern sein Selbstverständnis als cooler Neuberliner. In *Tschick* erzählt Herrndorf die

Erlebnisse zweier 14-Jähriger aus Berlin, die mit einem gestohlenen Lada durch die ostdeutsche Provinz fahren.

Eine Road Novel ist also ein fiktionaler Text. Gleichwohl sind reale Orte oder Regionen Schauplätze der Handlung. Die Reise selbst ist zu verstehen als Metapher für die Suche des Protagonisten nach Freiheit und Identität. Dies rückt den Reiseroman in die Nähe des Bildungsromans.[41]

Reise als Metapher: Weg zu sich selbst

Real existierende Orte und ein fiktional-metaphorisches Geschehen sind in *Der Sonne nach* realisiert. Dario und Andrea reisen im Sommer innerhalb von vier Tagen von San Vincenzo, einem an der Küste der Toskana gelegenen Badeort, durch die italienische Provinz. Ort und Region sind real. Fiktion sind z. B. die Begegnungen mit diversen Menschen, so mit der misstrauischen Frau in dem abgelegenen Dorf (vgl. S. 68–70), einem Polizisten (vgl. S. 47–48), einem Tankwart (vgl. S. 76–79), Isabella (vgl. S. 80–83) oder der Nonne (vgl. S. 134–136). Die Reise selbst ist der Weg Darios zu sich selbst. Andrea ist zwar körperlich sehr eingeschränkt, doch auf eine besondere Art eins mit sich, was Dario neidvoll anerkennt (vgl. S. 75). Der Suchende ist Dario.

Freiheit

Ein für eine Road Novel zentraler Aspekt ist der der Freiheit. Dieser findet sich auch in *Der Sonne nach*. Für Andrea bedeutet Freiheit zum Beispiel die Möglichkeit, entgegen den Anweisungen Elisas in der Sonne sitzen zu können:

„Sie nahmen ihre Ausflüge in den Wintergarten wieder auf und stellten den Rollstuhl immer wieder hinter das glühend heiße Fenster. Ab und zu schickte Andy seinen Gruß hinauf zur Sonne, zum Himmel, zu diesem Viereck Freiheit zwischen den Fensterscheiben. Freiheit." (S. 22)

———

41 Dazu vgl. Kapitel 3.7, Interpretationsansatz *Der Sonne nach* als Entwicklungsroman, S. 91.